



Übungsfirmenmesse in Riva del Garda

Am 1. und 2. April hatten die Schüler*innen der Klassen 4A und 4B die Gelegenheit, an der Übungsfirmenmesse in Riva del Garda teilzunehmen. Schon Wochen zuvor hatten sie sich im Rahmen der Übungsfirmenstunden intensiv auf das Event vorbereitet: Überlegt wurde, wie der Eckstand gestaltet werden sollte, Plakate und Kataloge wurden entworfen und alles bis ins Detail geplant, damit die Klassen bestens ausgestattet auf der Messe auftreten konnten.

Der 2. April stand ganz im Zeichen des Verkaufs. In verschiedenen Schichten präsentierten und

verkauften die Schüler*innen ihre Produkte – mit großem Erfolg! Es konnten viele Verkäufe verzeichnet werden und eine besondere Freude bereitete die Auszeichnung, die unsere Übungsfirma auf der Messe erhalten hat.

Begleitet wurden die Schüler*innen von Claudia Mühlsteiger und Arno Mall.

Ein besonderer Dank gilt Frau Mühlsteiger, die die gesamte Initiative organisiert und die Schüler*innen während des Aufenthalts mit viel Engagement begleitet hat.

Die Teilnahme an der Übungsfirmenmesse war für die Schüler*innen nicht nur eine spannende Abwechslung vom Schulalltag, sondern auch eine wertvolle Möglichkeit, Einblicke in die Welt des Unternehmertums zu gewinnen und unsere Fähigkeiten in der Praxis zu erproben.





Lorenzo Bonelli erneut auf dem Siegerpodest

Am Mittwoch, den 19. März 2025 fand in Bozen die Landesausscheidung des Quiz zur politischen Bildung statt. Je drei Schüler*innen aus dem Biennium und dem Triennium hatten sich für den Wettbewerb qualifiziert und konnten sich im direkten Vergleich mit anderen Schulen messen.

Besonders hervorzuheben ist Lorenzo Bonelli (Klasse 5A), der das Quiz in der Kategorie „Triennium“ für sich entscheiden konnte. Lorenzo hatte sich bereits mehrfach für die Landesausscheidung qualifiziert und konnte nun auch in diesem Jahr den ersten Platz erringen. Am Dienstag, 8. April wurde dann Lorenzo offiziell prämiert. Tanja Rastner von der Bildungsdirektion hat ihm einen Gutschein im Wert von 100€ überreicht. Die gesamte Schulgemeinschaft hat sich mit unserem Lorenzo über seine hervorragende Leistung gefreut. Gratulation, Lorenzo, wir sind stolz auf dich!



Im Bild von links: Barbara Curti (Schulstellenleiterin), Daniel Peer (Kordinator für den Bereich), Lorenzo Bonelli (5A) und Tanja Rastner (Bildungsdirektion)

„Gesellschaftliche Bildung“: einige Eindrücke vom 3. Projekttag am 3. April

Klasse 1A:

Am dritten Projekttag wanderten die Schül*innen der Klasse 1A von der Schule aus nach Castelfeder. Anhand eines Orientierungslaufes und Stationen erkundeten sie in Kleingruppen die Gegend und sammelten historische und geographische Informationen über das Gebiet.



Klasse 1B: Persönlichkeit und Soziales

Die Klasse 1B beim Lehrausgang ins Blindenzentrum St. Raphael Bozen mit Nikolaus Fischnaller, Gabi und Philomena, die die Führung geleitet haben.



Klasse 1C: Persönlichkeit und Soziales

Die Schüler und Schülerinnen organisierten bereits im Vorfeld ein gesundes Frühstück, das am Projekttag gemeinsam in der Klasse genossen wurde. Danach ging es in die Turnhalle, wo Kooperationsspiele auf dem Programm standen. Ziel war es, den Zusammenhalt in der Klasse zu stärken und das Miteinander zu fördern. Dabei lösten die Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Aufgaben sowohl in Kleingruppen als auch gemeinsam als ganze Klasse.





Klasse 1FCS: Persönlichkeit und Soziales

Am 3. Projekttag ging es um Themenbereiche wie Ängste im Sport, Vertrauen, Sichern und Helfen, Grenzen erkunden, Mut, Risiko, Wagnis.

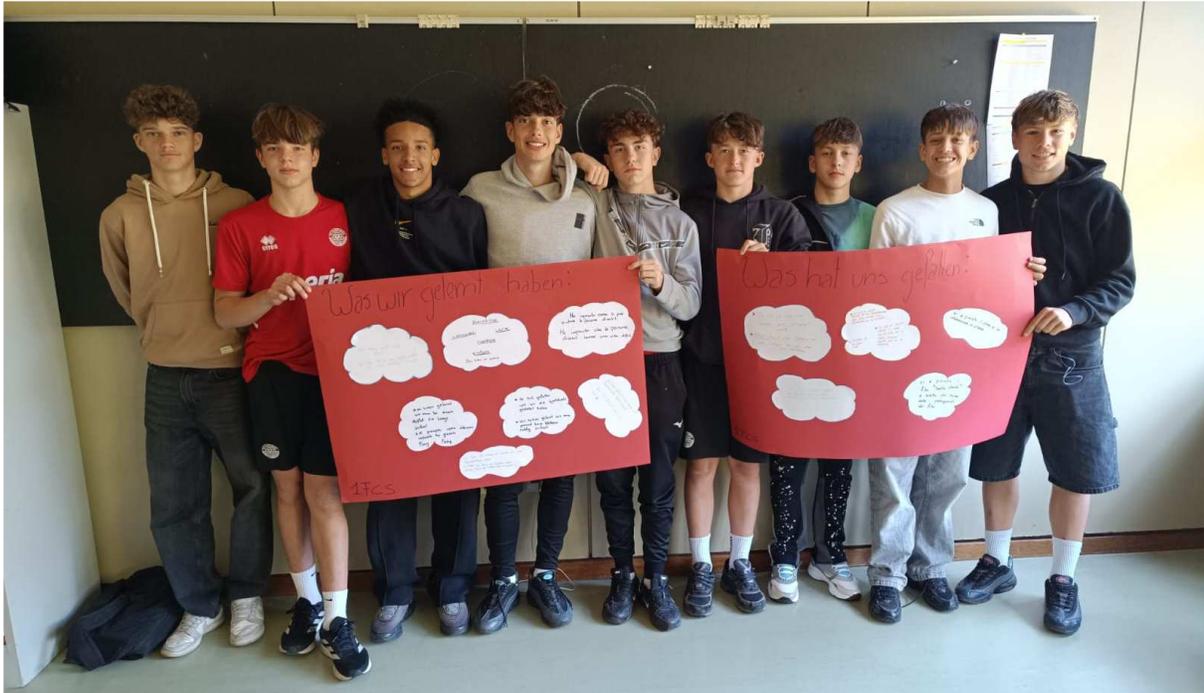
Dazu trafen sich alle Beteiligten in der Kletterhalle. Egal ob beim „blinden Klettern“ ohne Sicherung an der Boulderwand oder ob beim Top-Rope-Klettern mit Sicherung: Ohne etwas Mut mit bedachter Risikobereitschaft und ohne Vertrauen in den Kletterpartner können bestimmte Aufgaben niemals bewältigt werden. Grundlage dieses Vertrauens bildet neben dem Beherrschen der Knoten- und Sicherungstechnik auch eine respektvolle und offenen Kommunikation. Die Schüler der 1FCS haben alle Aufgaben gut gemeistert und

am Ende der vorgesehenen 3 Stunden wollte niemand so richtig die Kletterhalle verlassen. Von der Kletterhalle ging es direkt zum Fußballtraining auf den Fußballplatz. Hier standen technische Übungseinheiten an, wo die Empathiefähigkeit besonders gefragt war: In Form antizipierender Bewegungen sollte den „Gegenspielern“ die Ballannahme erschwert werden – dabei sollte gleichzeitig ein regelkonformes Zweikampfverhalten im Sinne des „Fair-Plays“ jederzeit eingehalten werden. Auch diese



Aufgaben meisterten die Schüler hervorragend.

Im abschließenden Teil des Projekts haben die Schüler reflektiert, was sie in den Projekttagen gelernt haben, besonders über Beeinträchtigungen und den eigenen Umgang im Alltag und im Sport. Auch die im Rahmen der 3 Projektstage sich erarbeiteten Lernfortschritte konnten die Schüler in einem Feedback ausdrücken und anschließend auf zwei Plakaten festhalten, die mit viel Freude erstellt wurden.



Klasse 2A: Nachhaltigkeit

Am 3. Projekttag befassten sich die Schüler*innen der Klasse 2A mit dem Thema „Innovative regionale Landwirtschaft“. Besichtigt wurde der Betrieb Kirnig (Pilzzucht) in Aldein, wo die Schüler*innen spannende Infos zu Produktentwicklung, Marketing und nachhaltiger Produktion erhielten.



Klasse 2B: Nachhaltigkeit

The third project day was dedicated to sustainability. The class 2B was busy in our school garden. After some self-awareness exercises we set ourselves to work. Our janitor Siegmund instructed us to work with spades, hoes and rakes in order to build a raised bed and plant strawberries, sow radishes, cornflowers and cress. Some students were busy with janitor Linda who taught us to crochet butterflies for our wreaths that we bound with flowers and ivies from the garden. Green thumb up to 2B!



Klasse 3A: Recht und Politik

„Pro & Contra“-Sendung in den Radio- und TV-Studios von Rai Südtirol

„Modularer Unterricht: sinnvoll oder nicht?“

„Kostenloser

Personennahverkehr für Einheimische, finanziert durch eine Tourismusabgabe von 2€ pro Hotelgast: ja oder nein?“

Über diese Themen diskutierten die Schüler*innen der Klasse 3A direkt im „Pro & Contra“-Studio von Rai Südtirol.

Während jeweils 3 Schüler*innen pro Thema sich einen Schlagabtausch vor den Kameras lieferten, kümmerten sich die anderen um die Kamera, den Ton und die Aufzeichnung.

Anschließend gab es einen Rundgang durch das Funkhaus am Bozner Mazziniplatz, erklärt von dem technischen Leiter Thomas Rabanser.

Während dieser Führung konnten die Schüler nicht nur den Technikern und einer Redakteurin über die Schulter schauen, sondern selbst Beiträge realisieren.

Auch die Tagesthemen wurden von 3 Schüler*innen im (simulierten), aktuellen Morgenmagazin des Radiosenders Rai Sender Bozen gelesen.

Die Sprech- und Videoproben wurden aufgezeichnet und der Klasse zur Verfügung gestellt.

Insgesamt ein wirklich toller und interessanter Blick hinter die Kulissen der staatlichen Radio- und TV-Studios von Rai Südtirol und eine wertvolle Erfahrung für die Schüler*innen.



Klasse 3B: Recht und Politik



Am dritten Projekttag haben wir die ersten vier Stunden in der Schule verbracht. In dieser Zeit hat uns Frau Sparber die Gebietskörperschaften und ihre Aufgaben in verschiedenen Methoden erklärt. In der fünften und sechsten Stunde ist Frau Curti zu uns gestoßen und wir sind zum Bürgermeister von Auer gegangen, der uns einen Einblick in seine Arbeit gegeben hat. Es war ein sehr interessanter und lehrreicher Projekttag.

Marie Profanter, 3B



Klasse 5A: Finanzen und Digitalisierung

Am 3. Projekttag gab es einen Vortrag von Prof. Florian Gasser, Dozent an der technischen Universität St. Gallen und UNI-Bozen. Er hat sich freundlicherweise zur Verfügung gestellt, um über aktuelle und zukünftige IT-Technologien zu sprechen. Im Fokus stand dabei das aktuelle Thema zu Kryptowährungen und Blockchain.

Nach einer Einführung zu neuen IT-Technologien und Trends ging es weiter zum Thema Blockchain und Kryptowährungen, wo die Schüler*innen mit interaktiven Quiz-Fragen miteinbezogen wurden.

Prof. Gasser ging detaillierter ins Thema Blockchain und erklärte die verschiedenen Arten und Möglichkeiten der Kryptowährungen: von Smart Contracts bis digitale Währung und andere Einsatzmöglichkeiten.

Zum Abschluss gab es noch einen Einblick in aktuelle KI-Technologien, da er in dem Bereich verstärkt geforscht hat und eine breite Expertise vorweisen konnte.

Der Vortrag war nach 3 Stunden beendet und wurde online abgehalten, dies minderte aber nicht die Qualität des Vortrages, dem die Schüler interessiert folgten.

Nach der Pause durften die Schüler*innen in Gruppen an Workshops zum Thema Kryptowährung arbeiten. Gemeinsam recherchierten sie zum gewählten Thema und erstellten eine Präsentation. Die Themen der Workshops lauteten: „Kryptowährungen im Vergleich: Welche gibt es und welche werden besonders genutzt?“, „Fördert Bitcoin kriminelle Machenschaften?“, „Bitcoin und Klimaschutz? Wie umweltschädlich ist das Schürfen?“ und „Bitcoin als „digitales Gold?“ – langfristige Wertanlage oder Mythos?“ Am Ende des Tages wurden die Ergebnisse dem Rest der Klasse präsentiert.

Dieser Projekttag ermöglichte den Schüler*innen nicht nur einen tieferen Einblick in die Welt der Kryptowährungen, sondern auch die Chance, ihre Erkenntnisse kreativ und strukturiert zu präsentieren.



Theatervorstellung "Geld"

Die Schüler*innen der Klasse 1C besuchten am 31. März in Bozen die Theatervorstellung „Geld“, ein sehr kurzweiliges Stück in Form einer Revue. Mit Musik, Tanz, Videoinstallationen und viel Bewegung auf der Bühne begeisterten die Schauspieler das Publikum. Sie stellten die Jugendlichen vor aktuelle Fragen über Reichtum und Armut, Wirtschaftskreislauf und Vermögensverteilung, ein Stück zum Nachdenken über Macht und Ansehen durch Geld. Begleitet wurden sie von Erika Mössler und Viktoria Friedel.



Educazione alla legalit 



Il giorno marted , 8 aprile ha avuto luogo un incontro dedicato all’educazione alla legalit , un percorso formativo che insegna a rispettare le regole e i valori che fondano la convivenza civile. Ivan Spolaore, luogotenente dei Carabinieri di Ora, ha incontrato gli studenti delle classi quarte e quinte. Dopo una breve introduzione sulla formazione di un carabiniere, gli studenti hanno avuto la possibilit  di fare delle domande a cui il luogotenente ha risposto in modo molto esaustivo.

Workshop „Gewalt an Frauen“

Am 9. April haben die beiden Psychologinnen Stephanie Benin und Valentina Marangoni den Schüler*innen der Klasse 3B ihre Arbeit im Haus der geschützten Wohnungen in Bozen vorgestellt.

Zudem haben wir über das Thema Gewalt gesprochen. Vor allem ging es um häusliche Gewalt an Frauen, die Definition des Begriffs und die Abgrenzung zum Begriff Konflikt. Auch der "Codice Rosso" sowie das Projekt "Erika" wurden erläutert und somit Wege und Möglichkeiten aufgezeigt diesen Situationen zu entkommen.



Erste Auflage des Bankentags – Schüler*innen treffen Bankenwelt

Am Mittwoch, den 9. April 2025 organisierte die WFO Auer erstmals einen Bankentag für Schüler*innen der vierten und fünften Klassen. Von 9:30 bis 13:15 Uhr gaben Vertreter regionaler Banken in Kurzvorträgen spannende Einblicke in Themen wie nachhaltiges Banking, Digitalisierung und Berufschancen im Finanzsektor.



Eine Podiumsdiskussion zur Zukunft der Regionalbanken sowie ein offener Austausch zwischen Schüler*innen und Bankvertreter*innen rundete das Programm ab. Mit der Veranstaltung möchte die WFO Auer eine Brücke zwischen Schule und Arbeitswelt schlagen und praxisnahe Orientierung bieten.

Wir bedanken uns bei unseren Gästen der Raiffeisenkasse Salurn (Alexander Lochmann, Philipp Walter, Davide Mayr), Volksbank (Armin Elsler, Manuel Rossi) Raiffeisen Unterland (Aaron Righetti) und Sparkasse (Dieter Profanter, Manuela Weber, Magdalena Brugger).



Literatur an der Schule

Am 10. April gab es im Medienraum eine Autor*innenbegegnung mit den Klasse 2A und 2B. Der Bibliotheksleiterin Erika Mössler gelang es diesmal eine Autorin und einen Autor in die WFO Auer einzuladen: Christine und Benjamin Knödler. Beim Schriftstellerpaar handelt es sich um Mutter und Sohn, die kürzlich zwei gemeinsame Projekte umsetzten. Bei diesen geht es um eine Recherche und Portraitierung von außergewöhnlichen Jugendlichen. Mit ihren Jugendsachbüchern „Young Rebels. 25 Jugendliche, die die Welt verändern“ und „Whistleblower Rebels. 20 Menschen, die für die Wahrheit kämpfen“ wollen sie den Jugendlichen Mut machen, sich für eine Veränderung der Welt stark zu machen. Während der zwei Stunden lasen die Autorin und der Autor



abwechselnd einzelne Auszüge vor, und begleitet wurden die Lesungen durch eine angeregte Diskussion. Am Ende konnte man den Eindruck gewinnen, dass die Autor*innen-Begegnung für die Schüler*innen anregend und informativ war.



Congratulations on passing the FCE exam

The WFO and OfL held a preparatory course for students willing to take the First Certificate in English exam, an exam targeted at B2 level that is internationally recognized and facilitates access to universities and professional life. The exam assesses all skills of English – reading, writing, listening, speaking, sentence formation, grammar and vocabulary.

Samuel Weber (3B), Martina Bertella (3B), Marie Profanter (3B), Emma Mettens (4B), Elias Zwerger (5B) and Daniel Gruber (5B) attended the course and their efforts have been rewarded. All students have successfully passed the exam. Congratulations!



Gummibärchenexperiment 2.0

Kann man die Farbe von Gummibärchen an ihrem Geschmack erkennen?

Diese Frage stellten sich die Schüler*innen des Mathematikförderkurses und testeten diese These unter wissenschaftlich sterilen Bedingungen. Es wurden insgesamt 52 Gummibärchen gegessen, dabei wurde die Farbe 11mal richtig erraten.

Statistischer Test:

Es gibt 6 verschiedene Farben beim Original „Haribo Gummibären“, also kann man erwarten, dass in $1/6$ der Fälle die Farbe zufällig richtig erraten wird. Um zu testen, ob diese Erkennungsrate durch den Geschmackstest erhöht wird, muss ein Binomialtest durchgeführt werden.

Der Binomialtest hat dabei folgende Parameter:

$n = 52$ (es wurde 52mal versucht, die Farbe zu erraten)

$x = 11$ (die Farbe wurde 11mal richtig erraten)

$p = 1/6$ (man sollte jedes 6mal rein durch Zufall richtig raten)

Der P - Wert errechnet sich dann wie folgt:

$$P(X \geq 11) = \binom{52}{11} * \left(\frac{1}{6}\right)^{11} * \left(\frac{5}{6}\right)^{52-11} + \binom{52}{12} * \left(\frac{1}{6}\right)^{12} * \left(\frac{5}{6}\right)^{52-12} + \dots + \binom{52}{52} * \left(\frac{1}{6}\right)^{52} * \left(\frac{5}{6}\right)^{52-52} = 24.06\%$$

Dieser P-Wert ist zu hoch (müsste kleiner als 5% sein), also kann man nicht schlussfolgern, dass die Farbe von Gummibärchen am Geschmack erkennbar ist. Dies entspricht auch der Aussage vom Hersteller Haribo und von Ernährungsexperten:

"Niemand kann rote und grüne Gummibärchen am Geschmack erkennen oder unterscheiden. Gummibärchen haben ihre unterschiedliche Farbe zwar durch verschiedene beigefügte Farb- und Aromastoffe, aber die Geschmacksunterschiede sind viel zu minimal."

Vielen Dank an Alexander Paoli für die Organisation und Leitung des Förderkurses, an die Schüler*innen des Matheförderunterrichts und an Arno Mall für die Durchführung des Experiments.



Zu Besuch im Quellenhof Luxury Resort

Die Schüler*innen der Klasse 3B hatten die besondere Gelegenheit, das renommierte Quellenhof Luxury Resort in Passeier zu besuchen. Nach einer spannenden und ausführlichen Führung durch das Haus bekamen sie einen exklusiven Einblick in die Abläufe eines echten Luxusresorts. Zum Abschluss durften die Schüler*innen bei einer kleinen Stärkung dem Juniorchef persönlich ihre Fragen stellen – und die Gelegenheit wurde genutzt! Von Karrierewegen in der Hotellerie über Nachhaltigkeitsstrategien bis hin zum Arbeitsalltag in einem Spitzenbetrieb war alles dabei.



Fächerübergreifender Lehrausgang für die 2B

Am Montag, 14. April stand für die Schüler*innen der Klasse 2B ein fächerübergreifender Lehrausgang in Bozen auf dem Programm. Die Schüler*innen waren im Kloster Murì-Gries, wo Pater Beda eine interessante Führung gab. Anschließend waren Schüler*innen und Lehrpersonen auf den Spuren des mittelalterlichen Bozens. Unsere ehemalige Kollegin Helene Huber hat die Führung übernommen.



Einblick in die Finanzwelt

Am 15.04.2025 besuchte Reinhard Alber, Leiter der Geschäftsstelle Auer und Montan, die WFO Auer, um den Maturantinnen und Maturanten spannende Einblicke in die Welt der Finanzen zu geben. Im Fokus seines Vortrags stand die Kreditvergabe – sowohl an Privatpersonen als auch an Unternehmen.

Alber spannte einen weiten Bogen: von der grundlegenden Bedeutung des Geldes und der Rolle von Banken in unserer Gesellschaft bis hin zu den praktischen Abläufen bei der Kreditvergabe. Besonders anschaulich erklärte er die verschiedenen Finanzierungsarten sowie die Unterschiede zwischen Soll- und Habenzinsen.

Die Schülerinnen und Schüler erhielten einen detaillierten Einblick in die einzelnen Schritte einer Finanzierung, von der Anfrage über die Kreditprüfung bis hin zur laufenden Kreditbeobachtung.

Zum Abschluss hatten die Zuhörerinnen und Zuhörer die Gelegenheit, dem Experten ihre Fragen zu stellen – eine Möglichkeit, die rege genutzt wurde und den Vortrag spannend abrundete.



Mit dem Kulturclub unterwegs

Am 11. April war der Kulturclub wieder unterwegs, diesmal waren die Schüler*innen beim Filmfestival in Bozen und haben sich den Wettbewerbsfilm „Mond“ (Regie: Kurdwin Ayub) angeschaut. Vorher gab es im Waaghaus eine besonders interessante Begegnung mit der Euregio Young Jury. Die jugendlichen Jurymitglieder aus Nord- und Südtirol und aus dem Trentino erzählten mit Begeisterung über ihre Workshops und Aktivitäten während der Festivalwoche.



Joghurtherstellung im Biologieunterricht

Nach dem auffallend hohen Joghurtkonsum der Schüler der Klasse 1FCS war es an der Zeit, selbst für Nachschub zu sorgen. Während des Biologieunterrichts befassten sich die Schüler mit dem Thema „Joghurt“: vom theoretischen Hintergrundwissen bis zur praktischen Herstellung. Daraufhin durften sie das Erlernete in die Praxis umsetzen und ihr eigenes Joghurt herstellen. Dabei konnten sie zwischen verschiedenen Milchsorten entscheiden. In den darauffolgenden Tagen konnten die Schüler ihr fertiges Joghurt genießen und vergleichen.





Classe 5B: „Cantiere Europa“



Lo scorso 24 aprile la classe 5B ha avuto l'opportunità di visitare il Museo Casa De Gasperi a Pieve Tesino, un luogo ricco di storia e cultura situato nella casa natale di Alcide De Gasperi, uno dei padri fondatori dell'Unione Europea. Durante la visita, gli studenti hanno esplorato le esposizioni che illustrano il contributo di De Gasperi alla costruzione della Repubblica Italiana e dell'Europa unita, nella seconda parte della mattinata invece hanno preso parte a una lezione sull'Unione Europea, approfondendo la storia, le istituzioni e le politiche che la caratterizzano. La giornata si è conclusa con una visita al Giardino d'Europa, un luogo simbolico che celebra l'unità e la diversità del continente europeo.

La lezione è proseguita con un workshop in classe il 29 aprile, in cui gli studenti hanno simulato il processo di approvazione di una legge europea sul tema attuale del riarmo, discutendo e votando su vari articoli e emendamenti. Questo esercizio ha offerto loro una preziosa esperienza pratica su come funzionano le istituzioni europee e l'importanza del dialogo e del compromesso nella legislazione.

Il progetto "Cantiere Europa" ha offerto agli studenti un'importante esperienza educativa, permettendo loro di approfondire la storia e le dinamiche dell'Unione Europea e di sviluppare competenze critiche e di cittadinanza attiva.

Reisen, Reisen, Reisen ...

Zeit und Ziele für die Sprachreise und Maturareisen stehen fest.

Sprachreise 4A und 4BB

Malta

4.-10. Mai 2025

Begleitpersonen: Barbara Curti, Amanda Rando

Flugreise

Maturareise 5A

Barcelona / Spanien

5.-9. Mai 2025

Begleitpersonen: Erika Mössler, Ulrike Winkler

Flugreise

Maturareise 5B

Madrid / Spanien

5.-9. Mai 2025

Begleitpersonen: Lydia Frei, Alexander Paoli

Flugreise

Follow us

